

Klusmann

Nachweisschwierigkeiten im Kartellschadensersatzrecht

Lösungsinstrumente und ihre Bewertung im Lichte europäischer Zielvorgaben und nationaler Rechtsgrundsätze

Die Durchsetzung privater Kartellschadensersatzansprüche scheidet in der Praxis häufig an Nachweisschwierigkeiten des Geschädigten. Der Gesetzgeber und die Rechtsprechung haben dies zum Anlass genommen, neue Mittel der Informationsbeschaffung sowie Beweiserleichterungen zu schaffen, um der kartelltypischen Informationsasymmetrie entgegenzuwirken. Je mehr jene Lösungsinstrumente jedoch den Nachweis im Lichte des *effet utile* erleichtern, desto mehr geraten sie in Konflikt mit Rechtsgrundsätzen des Zivil- und Verfahrensrechts. Während der neugeregelt parteiliche Informationsanspruch den Beibringungsgrundsatz in Frage stellt, geraten weitreichende Beweiserleichterungen beim Schadensnachweis in Konflikt mit dem schadensrechtlichen Kompensationsgrundsatz. Nora Klusmann bemüht sich um eine Lösung dieser rechtlichen und rechtspolitischen Konflikte im Schnittfeld von Kartellrecht, Zivilprozessrecht und deliktischem Schadensrecht.

Cover

79,00 €

73,83 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3 Werktage

Artikelnummer: 9783161632679

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-163267-9

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 01.01.2024

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2024

Serie: BtrKR

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 440 g

Seiten: 276

Format (B x H): 153 x 230 mm

